

Acta revisionis.

in Vaifam

des Herrn Majors & Kreisverwalter von Renssenaupf

u.s.

66 Ad. Ges. 2. Handg. Befugnis dd. 19^{te} Decbr 1790.

Term: infra: Febr. 19. 1791.

Renovo: März 27. 1791

Gratz gemacht

April 25. 1791.

980

wegen Anwesen
des Herrn in Zustellung
zu Besichtigung meinet Theils
des ~~Land~~ Theils & Urtel
Külfchen Mischbrotts quanti
begrenzbarften Obligationen

Nov 167

Latv. PSR CVVA
Fonds № 7134 apr. № 4
Ark. № 400 413

Valets Archivs.
Fonds <u>Gerichtsbürgl. Richter.</u>
№ <u>769.</u>

1791 Jan. 16.

(15)

1791. N. 11.

Prodl. d. 16. Jan. 1791.
Votum dissentiens

2

In Suppliche Kaiser des Gfu: Kainbmaassfall und
Major Jacob Johann von Rennenkampff wider den
in Concursu Creditorum des Johannmann Gfu: Kainb-
maassfall von Plater unvorordneten Contradictorem
Consulenten Hloest, und die sich in beordneten Condy-
narygebener Gläubiger, im Verlauf des Gfu: Ober-
Landgerichtes Curatel Lenz, die Anweisung des 3ten
Theils des Kaufschillinges des Gütern Theils und Un-
nütze beordnet.

Anno 1790. den 11: Decbr: Mittwochens
zugeworfen

Von Gnu Präsident Hofrath und Ritter von Pauffler.

Von Gnu Hofrath und Hofrath von Brünningk.

Von Gnu Hofrath und Hofrath von Francke.

Von Gnu Hofrath und Hofrath von Urichen.

Von Gnu Hofrath von Berg.

Von Gnu Hofrath von Trever.

am 8 Ufr

Verordnenung:

Ordnung den am 10ten hujus von dem Gfu: Ober-
Landgerichtes Curatel Lenz eingeworfene
Ordnung auf die Gynaufschreibung des Gfu:
Kainbmaassfall von Rennenkampff, wegen
des Anwesens zu verordnen willfähr des 3ten
Theils und Unnützes des Kaufschillinges,
wunder

manche naysen der Herr Hofe von Franke
Cruancowandtschaftselben für das vortier be-
gabau naysen:

den Darsind zu naysen, daß, da Herr
supplicant dingsigen Dudingungen, unter
manche ihm die naysendunen Güter adjudi-
ciant mannen, zu naysen veylich, dars
naysen darsen naysen Anbindungsfürst,
als die von sinnen Gfu: Pysingnawandau nays-
gusteele capromisorische Cautions Pysicht
zu Pysicht fasten, laut solch an aben
ihm obgelungen, das naysen Darsind naysen
Misthoffsfillingo binnen der naysen-
binnen darsen naysen list baysen baysen-
binnen, die von ihm naysenflagen naysen-
manche Darsindung darsen insolutum baysen-
binnen Obligationen, mannen naysen die
Glaubigen naysen dem Contradictore, so man
den Herrn Darsen Darsen naysen
protestant, naysen naysen, so man
darsen das zu dem baysen baysen
gusteele Darsind baysen Misthoffsfil-
lingo fasten binnen naysen a stato
sub poena Executionis baysen selbst zu

volnyan, imylynsu die duoy dinstu Dyvlynsy
 vel unvolnyan dinstu vavolnyan zu 3. ~~Part.~~ mo.
 derivate Expenfen supplicatyschen Contradictori
 vinnu vavolnyan dinstu und byy genavolnyan
 poen zu refundiren saba.

Uvovnyan dnu gnuu Hofesfor von Berg vnuu vnuu
 folynvovnyan saba:

Nach vnuu saba sind, in dinstu dnu dnu:
 vnuu saba von vnuu vnuu dnu dnu
 Plateryschen gnuu dnu dnu dnu
 dnu dnu dnu von dnu vnuu vnuu
 Plateryschen gnuu dnu dnu dnu
 saba, dnu dnu zu compeniren, dnu vnuu
 in vnuu dnu dnu, nach dnu adjudi:
 catione dnu dnu mit vnuu dnu dnu
 dnu vnuu, dnu $\frac{1}{3}$ dnu dnu
 vnuu vnuu dnu dnu saba.

In fidem
 D. H. vnuu
 Sect.

61.

Procl. im Fürstlichen Kurf. Kayserl. Reichs Rat zu Reg. d. 16. Jan. 1791

4

Se. Fürstlichen Liegenschaftsk. Rat
Grafsch. mit



Se. Oberlandgräflichen Einl. Degenhauens
Erbesetzung

N^o 54.

Inzwischen hat Majot und Landmannsfall
Jacob Johann von Krennkampff in dem dieses
Oberlandgräflichen wegen Anwesenheit von ihm
in Justizplatz zu Einsetzung nicht Teil des
Teils, und Annahme des Kurfürstlichen Quantitäts
gebrauch Obligationen am 19^{ten} Febr. n. J. nicht
nicht befriedigt die Revision eingewandt, und praest.
his praestandis ausgegeben anfallen auf der
Königsreich Febr. n. J. zum Termin deducenda
sub poena defectae praesigimur worden, welches
die Fürstlichen Kurf. Kayserl. Reichs Rat dieses
Oberlandgräflichen Einl. Degenhauens selbst
mit Überzeugung der des Falles anfordern
supplic. adha. und die Dienen Protocolle zu
diesem unterlegen sollen. Dagegen ist die
14^{ten} Januar 1791.

v. Pauffler
Präsident.

[Signature]

Nov. im Jungstsch. Büch. d. Kaiserl. Hofbibl.
zu Wien, den 19. Februar 1791.



Allen durchläuchtigsten, Obermächtigsten,
Großen Frau und Kaiserin,
Catharina Alexiewna
Selbst Gemahlin aller Kaiserin,
Allergnädigste Frau!



Ich bin überaus glücklich zu sein vom 19^{ten} Decbris:
ai: phi: wegen Verweisung des Teils und Unniküßes

Δ Unniküßes = Quantis, habe ich die Revision sub Δ unter
Überweisung des 19^{ten} bis zur pro terminis introducenda
aufgegeben erhalten.

Wenn ich nun seit dem dato des Decreti a quo die Sache
zu der Sache unigeneraleben verändert hat und von
nimmend auf mich antwortete überaus glücklich Ver.
abfindung bewirkt, durch die ich nulliert der Fort.
setzung der Revision übergeben werden könnte, ich
unmöglichst Hoffnung habe, die Revision aufzugeben zu
können, so bitte ich freundlichst allermähligst,
mir die sub Δ praefigirten Terminum introduce,
cendae noch auf 4. Wochen verlängert zu werden.
guten.

Allergn:

: 25. Sept.

Allergnädigste Fürst!

für. Kaiserl. Majestät bitten in allerunterthänigst. um
ihre gnädige Resolution. Waga d. 18. Febr. 1791.

Jacob Johann von Rennenkampff

fr. Mandatar.

scelus infer:



6

An
Herrn Justizhof bürgerlichen Rechts. Dessen
allväterthümliches Proconsulat. G. H. S.
Crismanfello Jacob Johann von Rennenkampff
ratione Revisionis in Concursu Creditorum des
H^{rn} Crismanfello Hans Reinhold von
Plater.

Mit beylage sub Δ w 25. Cap. Postl.

Auf Befehl d. Garrißhof in Kinnickbyfaren das Junte Einbuanßall
Jacob Johann von Kenna Kamp. Impetratus wiederum von
Kaleoffen Contradictorem Coufalenten Johann Valentin vortollffen
jet ratum in pto Amasun das von Impetrate an Zalungoffen
zur Einwilligung nicht Teil die Teilz und Kinnickbyfaren
Ministralquanti Einbuanßall Obligationen, auf das. nungtraubiffen
mit nungtraubiffen folougkiongefueß, walfanduffen halgabung vbas
wiffarlich woberiffung überlaßfen worden, dieß

Resolution

Das Junte Impetrans gefaltne zu sein soll. in 4 Drosen mit sei
am 31. Maertz d. 1707. halpoeua deserbae zum Einbuanßall
Ghldt. zu justifician. W.W. gegeben mit Ghldt. auf den
17. zu Kiga d. 1707.
4 März

Pod. Sigae d. 19. febr. 1791.



Wir Joseph Ihre Kaiserliche Majestät
des Reichs Erzherzogin und des Reichs
erbkönigin des Reichs Erzherzogin des Reichs
gestanden und regierend und des Herrn Major
und Rittm. Marjall Jacob Johann von Kernen =
Kampff eine Kaufung des Revisions und
dieses Reichs Erzherzogin, wegen Erhaltung des von
Ihre an Gattungsstat zur Verfertigung eines
des Reichs Erzherzogin des Reichs Erzherzogin
obligationen zwischen Iher und Iher von
Platz des Contradictor Consilium und
Landes Erzherzogin Johann Valentin Hoff
am 19. febr. v. J. emanirten Befehl suppli-
cando sich selbst anzubringen, folgende

Resolution

Dannes zum Supplicand, benanntwische-
ten Befehl die Erzherzogin Kaufung befristen
in Revision wieder salbigen anzunehmen
und zur Erfüllung der übrigen §. 174.
des allerhöchsten Verordnung zur Er-
haltung des Gemeinsinnlichen
Schreibens Exponirten 100 Reichs
Benz Geldes in R. A. anlagte, auf einen
von ununter Kaufungspflichtigen
in gewissem Reversales an sich selbst

N. 49.

ne

in der Revision, die nicht durchzuführen
in Revision ferner noch zu geben,
und zu dem Deduktion von der
nicht zu geben. In der Deduktion
Nunmehr wird der v. J. pro termino
deducendo, in dem die supplicata
Contradictor zu dem v. J. pro termino
poena de facta v. J. pro termino
hinc de v. J. pro termino v. J. pro termino
hinc de v. J. pro termino v. J. pro termino
hinc de v. J. pro termino v. J. pro termino
hinc de v. J. pro termino v. J. pro termino

v. Dautler
Präsident.



[Faint handwritten signature or mark at the bottom right corner.]

№. 105.

Prot. im gerichtl. Sa. bürgerl. Recht d. Kaiserl. Hofes

zu Wien, den 27. März 1851.



Allerhöchster Kaiserliche, Großmächtigste,
Großherzogliche und Kaiserliche,
Catharina Alexiowna,

Selbstkronprinzeßin aller Fürstinnen,
Allergnädigste Frau!

Der k. k. Oberlandgerichte Vorsteher vom 19. Dec. 1850. ist in
 der k. k. Placetsen Concurs. Sache, in 1850. Annahme der zu Bewusst-
 gung des Teils und Unverküpfen Meistbotes Quantis in
 Zahlung beigebrauchter Obligationen, ist mir die Revision auf-
 gegeben und der Termin inductendus durch die
 Δ Aufzüge sub Δ prolongirt worden, also wofür ich aller-
 huldvollst. danke. Da aber in der Zwischen-
 zeit durch mich anderweit am 13. Martii nach Be-
 rücksichtigung einiger constanten Summen, infolge Ober-
 Landgerichtliche Verabfindung, die Ratio meiner ober-
 wiesenen Revision aus dem Wege geräumt worden und
 ich nicht weiter Ursache finde, meine sub Δ Obwinster
 zu befehlen; so unterrage ich der sub Δ prolongir-
 ten Revision und bitte freundlichst allverhuldvollst., die
 Revision a Catalogo pendendum Delictum zu
 lassen, und für den Oberlandgerichte die Retraction der
 Succumbenz Gelder an mir sub □ specialiter

□

□

Handwritten signature

br -

bevollmächtigter Mandatarium zu Rungwien.

Allergnädigste Frau!

fr. Kaiserl. Majestät bitte ich allergnädigst um eine gnädige
Resolution. Riga d. 27. Martii, 1791.

Jacob Johann von Rennenkampff
Solus infim: P. mand:



Actu

suum quibus sub sigillo Justo Dachs

Renunciatio Revisionis

Ernis Martialis und Majors Jacob Johann
von Renneutcampff

in

Actu von Platerbim. Contradictorem Confu-
lentem Johann Valentin von Holst.

Mit. beyge. sub Δ & \square .

Rid. Rigaē. D. 27. Mart. 1791.

11



△

Rind

Durch Ihre Königlich-Majestät, Dab. d.
 samstags, vollen Rindens. möcht den zum Aufh.
 sung den hiesigen hiesigen Rindens anord.
 neta Günstigkeit in Revisionen die hiesigen Rindens.
 mannschaft Jacob Johann von Rennenkampf, Im-
 petrat, wunden den von Materien Contradictorem
 Consulenten Johann Valentin von Holst, Impetra-
 tum, in pto Amosum den von Impetrante an Japh.
 limgelag zum Günstigkeit einen Teil der Teilitz und
 Unkülligen Mirkbotte quanti hiesigen Obliga-
 tionen, und die Impetrantischen Rindens hiesigen
 Prolongationens, diesen Rindens obannisten.
 ligen Günstigkeit überlassen worden, diese

St. 1791.

Resolution:

Daß hiesigen Impetrans gefaltan sein soll,
 in 4. Wochen mit dem 31. März: a. o.
 sub poena desertae hiesigen Revision bei
 diesem Günstigkeit hiesigen Rindens
 zu jure hiesigen. N. R. M. Gungben in
 Günstigkeit hiesigen Rindens und den
 Offosen zu Riga, den 4. März 1791.

L. J. P.
 Profes

H. J. P.
 Secret.



von Rennenkampffs Willmuff.

Rid. Rigae d. 27. Mart. 1791.

13



Sie sind meine sehr bewillmüthige in dem
Consulenten Magistro Johann Scotus meine
wider den von Platetschum Herrn Contradictor
angeführten Revision von der Oberkand.
Sprüche Decreto vom 19. Decbris vorigen
Jahres zu antworten, auch die verbleibenden
bezüg Gelder zuverück zu nehmen und in
meinem Namen darüber zu quittiren. etc.
Kunde dessen ich Ihm diese Vollmacht
verleihe.

Extensum Rigae d. 27. Martii
1791.

Jacob, Johann von Cunnendorff.



Blanket für Vollmacht, für Offizier Joseph
M. J. Scotas, der von einem Oberlandgericht beschieden
von 19 x bis 19 x in der von Platerius Dausen, wegen
Erweisung des Mißbrotts Quantis, arguissent Revision,
zu machen, und die selbigen succumbentz Gelder zurück
zu nehmen, und in omnium Nomine darüber zu
quittieren. Helmetz 19^{ten} März 1791.

1. Außensuß p. Jurist Joseph auf die Renunciationem revisionis des Herrn Louis
 Marschall und Majors Jacob Johann von Krennkampff in Passau sinnen
 wider den von Klaterspern Contradictorem Consulenten Johann Valentin
 von Holz, in puncto Amasua den zu Bewilligung des Teils und Unri-
 chthigen Mißbald Quant in Zahlung bringbarsten Obligationen, sachwas
 coram probacollo contradictorio nomine darauß vorwindend worden, dieses

Resolution

Da Impetrans sinnen, wider den Oberlandgerichtlichen Consulent
 vom Jahre Ducentibus 18. In den Klaterspern Concursus auf
 genommenen Revision verfahren, und diese Revisionen a calhato-
 go pendendum zu dulden, auf dem Oberlandgerichte die Keta-
 dition den Succumbenzgelden an seinen Gesollwärtigen Con-
 sulentem Soles aufzugeben geboten; Inzwischen auch muß da-
 wider nichtig wand worden; so wird dem petito deferriert, und diese
 Sache a calhato dulden, auf soll indem Zurückführung daru-
 ab dem Oberlandgerichte etum Department aufzugeben
 werden, gemäß dem Senatsurtheil vom 27. Juny 1782 die
 Succumbenzgelder dem Consulenten Soles, den sich gesetzlich legiti-
 mirt hat, gegen Quittung zu retractieren. W. A. B. Zugaben in
 G. B. B. auf dem Off. zu Kiga den 1. April 1791.

2. Consulle

289.

3. Au dem Oberlandgerichte etum Deptm.
 Da der Herr Louis Marschall und Major Jacob Johann von Krennkampff in Passau
 sinnen wider den von Klaterspern Contradictorem Consulenten Johann Valentin
 von Holz in puncto Amasua den zu Bewilligung des Teils und Unri-
 chthigen Mißbald Quant in Zahlung bringbarsten Obligationen, den auf
 genommenen Revision

Revision

Amisioi nulsagut, kund die sudach a calhalogo pendentiim zu dulinu
gabtau, auf durbur landgruiffen die heradition dursucum berggal
dur au sumiu quollu a flichtu consulentum scobus aufgabungabn
lun, man auf dursu petito defevial, so wird durbur landgruiffen
Lun dursu antuunt dumsandit, sumas durbur dumsase nom eb
sum dober 1782 die succumbenzguldus dums consulentum scobus, durs
auf yfösig legitimiert, zu ~~retradition~~ gague quilling zu retraditu
die dubsacta gufur fiauabau, mid ist über dumsfang durs Actum durs
wiff zu nrsattun. Gagebum mi Gf. d. d. auf dums dursu zu hysid.
Mantii 1791.

1 April

